



## Qualitätsbericht „Gesunde Schule“

Der Landkreis Nordvorpommern und der Rat der Stadt Barth haben am Ende des Schuljahres 2008/2009 beschlossen, das Gymnasium „Katharina von Hagenow“ und die Regionale Schule „Karl Liebknecht“ zu einem Schulzentrum zusammenzuführen. Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 besteht dementsprechend das Gymnasiale Schulzentrum Barth mit dem Regionalschulenteil mit Orientierungsstufe und dem Gymnasialteil, das als eine ganztägig gestaltete Kooperative Gesamtschule organisiert wird. Deshalb wurden ein neuer Briefkopf sowie ein neues Logo entwickelt.

Der Regionalschulenteil des Gymnasialen Schulzentrums Barth umfasst im Schuljahr 2012/2013 insgesamt 368 Schüler<sup>1</sup>. Davon sind 149 Fahrschüler. Es unterrichten 36 Lehrer, davon 25 als Stammlehrer. 11 Kollegen arbeiten an beiden Schulteilen. Zurzeit ist der Regionalschulenteil zwei- bis vierzünftig.

Der Einzugsbereich erstreckt sich in einem Radius von etwa 27 Kilometern. Die Fahrzeiten der Busse belaufen sich auf bis zu 31 Minuten pro Fahrstrecke.

Das Schulgebäude wurde 1977 neu errichtet. Die letzte Sanierung fand von 2003 bis 2006 statt. Die Schule befindet sich 3 Kilometer vom Stadtkern entfernt. Das Schulgebäude ist modern ausgestattet und befindet sich in einem guten Bauzustand. Die Klassenräume sind angenehm farbig gestrichen, hell und gut durchlüftet und mit neuem Mobiliar ausgestattet.

Das Schulleben wird durch das Schulprogramm „Fit für's Leben, Studium und Beruf“ dargestellt. Unsere Leitsätze sind auf der Homepage [www.schulzentrum-barth.de](http://www.schulzentrum-barth.de) einsehbar.

Wir verfolgen den Anspruch auf eine berufsorientierte Vorbereitung unserer Schüler, um ihnen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern. Zusätzlich ist es unser Ziel, den Kriterien der „Guten gesunden Schule“ gerecht zu werden. So arbeiten wir seit dem letzten Schuljahr mit dem Landesprogramm „Gute gesunde Schule“ Mecklenburg – Vorpommern erfolgreich zusammen.

Dabei identifizieren wir uns mit dem Ziel der „Guten gesunden Schule“, über Gesundheit die schulische Bildungs- und Erziehungsqualität zu steigern. Lernen und Lehren sollen unter gesundheitlichen Aspekten gestaltet werden, um Schule darin zu unterstützen, ihr Kerngeschäft – den Unterricht – besser zu bewältigen.

Um dieses Ziel zu erreichen, bieten wir unseren Schülern neben dem Fachunterricht vielfältige Angebote zur Entwicklung individueller Neigungen, Lerntechniken sowie sozialen und gesundheitlichen Kompetenzen.

---

<sup>1</sup> Zur vereinfachten Schreibweise wird die männliche Schreibform verwendet. Hiermit ist zugleich auch die weibliche Schreibform gemeint.

Unsere Angebote im Ganztagschulbetrieb beziehen sich in jedem Schuljahr sowohl auf den Freizeitbereich als auch auf zusätzliche unterrichtsbezogene Fördermöglichkeiten. Allen Angeboten ist gemeinsam, die Kinder

- besser in ihrer Entwicklung zu fördern,
- schulisch stärker zu unterstützen,
- an ein gemeinsames Miteinander sowie
- sinnvolles Freizeitverhalten heranzuführen.

Vielfältige Möglichkeiten zur Förderung der Bewegung im Schulalltag bieten traditionell unsere Ganztagschulangebote, wie zum Beispiel der Allgemeinsport, der Mädchensport und der Fußball.

Für Kinder und Jugendliche ist eine ausgewogene Ernährung sehr wichtig. Mit dem Angebot „Kochen und Backen“ wollen wir das Ernährungsverhalten unserer Schüler positiv prägen. Kooperationspartner, wie zum Beispiel die in unserer Stadt ansässige Firma „Barther Tomaten“, unterstützen uns hierbei. Mit dieser und weiteren Kooperation wollen wir auch der Bedeutung unserer schulischen Einrichtung im regionalen Kontext gerecht werden.

Weitere Angebote im Ganztagschulbetrieb sind u.a.

- die Lernzeit,
- Förderkurse in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie Schwedisch,
- „Kunst und Gestalten“, „Holzbearbeitung“, „Kreatives Gestalten“, „Floristik“,
- „Computerkurs“, „Theater“, „Simply for you“, „Modelleisenbahn“,
- „Streitschlichter“, „Plattdeutsch“, „Schach“, „Keyboard“,
- „Autorenclub“ und „Bibliothek“.

Vielfältige Aktivitäten im Bereich Sport werden wie folgt traditionell durchgeführt:

- „Jugend trainiert für Olympia“,
- Sportfest der Gymnasien in Greifswald,
- Schulmeisterschaften im Fußball,
- Gesamtschulmeisterschaften im Fußball und Volleyball,
- Teilnahme am Crosslauf des SV Motor Barth,
- jährliche Teilnahme am Friedensstaffellauf der Schulen des Landkreises Vorpommern-Rügen,
- wöchentlicher Treff der Lehrersportgruppe sowie
- das Hallensportfest und Leichtathletiksportfest.

Ausgewählte Projekte in den einzelnen Jahrgangsstufen unterstützen die Gesundheitsförderung unserer Kinder und Jugendlichen. Zu diesen zählen

- Klasse 5: Gesunde Ernährung (fachübergreifendes Projekt), Durchführung im November/ Dezember
- Klasse 6: Projekt Wald (fachübergreifendes Projekt) Durchführung im September
- Klasse 7: AIDS Mobil (langjährige Zusammenarbeit mit dem „Camäleon e.V.“, Nutzung von Präventionsprojekten) sowie „Retten macht Schule“.

Traditionell findet am Ende des Schuljahres eine Projektwoche unter dem Motto „Fit und gesund durch den Schulalltag“ statt. Jeder Schüler hat die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Projekten zu wählen, um seinen Interessen und Neigungen nachzugehen. Beispiele für diese Projekte sind:

- Fit in den Sommer, „Fußball“, „Waveboard“, „Thai Chi“, „Badminton“, „Küchenexperimente“, „Rettungsschwimmer“, „Pferdefreunde“ und „Kräuterhexen“.

Ein Höhepunkt ist dabei die Durchführung des Sponsorenlaufes unter Beteiligung der Schüler und Lehrer.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden des Lehrpersonals stehen seit längerer Zeit im Fokus wissenschaftlicher Betrachtungen. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, die Lehrer durch Fort- und Weiterbildungsangebote auf diesem Weg zu unterstützen. Im Rahmen schulinterner Lehrerfortbildungen sowie zusätzlich angebotener Weiterbildungsveranstaltungen wurden an unserem Schulzentrum folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- „Psychosomatische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die daraus resultierenden Beeinträchtigungen im schulischen Lernen“,
- „Umgang mit Konflikten“,
- „Selbstfürsorge in Beruf und Alltag“,
- „Anti-Stress-Strategien für Lehrer“,
- Teilnahme der Gesundheitsbeauftragten der Schule an Fachtagungen und Lehrgesundheitstagen.

Eine „Gute gesunde Schule“ umfasst alle Aspekte des Lebens und Lernens innerhalb der Schule. Für uns bedeutet dieses, dass wir verstärkt gesundheitsrelevante Themen im Unterricht behandeln. Zu diesen zählen u.a. die

- Sucht- und Drogenprävention,
- Ernährungserziehung,
- Gewaltprävention,
- Sexualerziehung und
- die Thematik Gesundheit und Krankheit.

Zusätzliche Angebote zur Prävention werden ebenfalls durch unsere Schulsozialarbeiterin angeboten. Hierzu gehören z.B. die Themen

- „Babybedenkzeit“, „Typisch Mädchen“ und „Typisch Junge“.

In Klassenstufe 7 bieten wir seit diesem Schuljahr zusätzlich den Wahlpflichtkurs „Gesunde Schule“ an. Unsere Schule möchte dazu beitragen, dass Kinder frühzeitig mit einer gesunden Ernährung vertraut gemacht werden. Eine Vielzahl von Schülern nutzt das Angebot der Schulspeisung bzw. des Kiosk. In Zusammenarbeit mit unserem Essenanbieter „Sodexo“ führen wir im März das Projekt „Cook at school – Spaß und Lernen beim Klassenkochevent“ durch. Weitere geplante Projekte sind

- die „Bewegungsförderung – Bewegungsbox“,
- die „Salattheke“ (unterstützt durch die LVG) und das
- „Gesunde Trinken im Unterricht“.